

2019 Pressemitteilung 2, Padborg 2019-04-08

**Ohne Grenzen #Sønderjylland Suite – Colours: Carl Nielsen 3. Symphonie
NoBordersCompany zeigt im Rahmen des Jugendprojektes 2020 der
Kulturvereinbarung Sønderjylland-Schleswig ein Tanztheater zum Thema
„Grenzziehung“**

Das Ensemble der NoBordersCompany möchte gerne vor dem historischen Hintergrund der Volksabstimmung und Grenzziehung von 1920 in einen Dialog mit anderen europäischen Grenzregionen treten, um aus gemeinsamen Erfahrungen zu lernen und Kultur einer offenen Welt zu leben.

Das besondere an diesem Projekt ist das Tanzensemble: deutsche und dänische Jugendliche der Region, professionelle Künstler der Region wie der Tänzer Ignacio Garcia Prieto sowie Tanzprofis der extra Klasse – die Berliner Tanzsolisten Marina Kanno und Alexander Abdukarimov. Sie alle tanzen gemeinsam für eine offene Welt.

Aufführungen:

Montag, 13.05.19 um 10:30 kostenlose Schulvorstellung und um 19:00 Uhr öffentliche Vorstellung im Alsion, Sønderborg (Karten 150/75 DKK auf billetten.dk)

Dienstag, 14.05.19 um 19:00 Uhr im NordSeeCongress Centrum Husum (Karten 16/8 €)

Inhalt und Hintergrund:

„Ohne Grenzen #Sønderjylland Suite“ ist eine tanztheatrale Reise durch Raum und Zeit des Landes zwischen den Meeren. Die Hauptfiguren, Man of Earth und Woman of Sea, bilden den Grundfaden dieses Tanzstücks und führen den Zuschauer in ein komplexes Beziehungsgeflecht ein, das die Gemeinsamkeiten, Konflikte und Meinungsverschiedenheiten sowie Visionen derjenigen widerspiegelt, die dieselbe Quelle, dasselbe Meer und Land teilen. Wir richten unseren Blick auf das Gemeinsame.

Mit der Premiere „Colours“ – Carl Nielsen 3. Symphonie liegt der Schwerpunkt im zweiten Teil auf unseren Verschiedenheiten und Stärken. Der Dirigent Herbert Blomstedt charakterisiert die Symphonie wie folgt: "Da ist ein enormer Wille in der Musik, das ist eine willensbetonte Musik. Das gibt der Musik einen stark ethischen Charakter. Man hat schon von Anfang an ein Ziel [...]. Man wird in eine Trance Stimmung versetzt und bekommt drei Gefühlslebnisse: Da ist die Naturmusik - keine Chromatik, reine diatonische Musik, sehr leise. Und dann kommen die Vögel oder andere Wesen mit den Bläsern - lebendige Tierwelt. Dann kommen die Menschen mit den Streichern: sehr viel Passion, sehr viel Angst, Treiben, Vorwärtstreiben. Am Ende kommen sogar menschliche Stimmen. Die singen nur Vokalisieren und der Hörer denkt: Was ist da los? Singt da jemand? Ja, eigentlich singt die ganze Welt."

Schüler*innen mehrerer dänischen und deutschen Schulen haben gemeinsam mit professionellen Künstler*innen intensiv zum Thema Grenzen und damit verbundenen existenziellen Fragen gearbeitet. Das Ensemble setzt sich mit den existenziellen Fragen des menschlichen Lebens auseinander. Die humanen, ökologischen, politischen sowie philosophischen Aspekte spielen dabei eine große Rolle.

Ihre Erfahrungen, Visionen, Utopien und ein klarer Appell für ein Miteinander sowie verstärktes Bewusstsein im Umgang mit unserer Mutter Erde und Herausforderungen der heutigen globalen Welt sind der rote Faden des Tanztheaters, die Dipl. Choreographin Stela Korljan und Team leiten. Die Urquelle, das lebens- und todbringende Element Meer, die Mutter Erde, Freude, Verzweiflung, Hilflosigkeit, Glück, Liebe, Freundschaft aber auch Angst und Ungewissheit sind der Stoff aus welchem die Bewegungsabläufe entstanden sind.

Inszenierung und Choreographie: Stela Korljan
Dramaturgie: Ivana Stjepanovic

Besetzung #SønderjyllandSuite:

Man of Earth: Alexander Abdukarimov

Woman of The Sea: Marina Kanno

Little Man of Earth: James Le

Alter Ego: Ignacio Garcia Prieto

Ensemble

Besetzung Colours:

Puls des Lebens: Alexander Abdugarimov

Die Liebe: Marina Kanno

Die Menschen: Ensemble

NBC „Ohne Grenzen #Sønderjylland Suite“, Jugend2020 wird finanziert von der Kulturvereinbarung Sønderjylland-Schleswig, mit Unterstützung weiterer NBC Partner Jugendkirche Flensburg, Kulturskole Tønder, Musikschule Flensburg, Sønderborg Kommune, Alsion Sønderborg und NordSeeCongress Centrum Husum.

Bild:

Das Ensemble der NoBordersCompany bei der Aufführung von „Ohne Grenzen – #SønderjyllandSuite“ (Foto: Heiner Seemann)